

# Offene Doktorandenstipendien am Graduiertenkolleg E-Learning



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Hier: Soziale Netzwerke, Web 2.0

### Doktorand/innen-Stipendien in Informatik & Informationstechnik

An der Technischen Universität Darmstadt ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes interdisziplinäres Graduiertenkolleg eingerichtet zum Thema

#### „Qualitätsverbesserung im E-Learning durch rückgekoppelte Prozesse“

Ausgeschrieben sind mehrere

#### **Doktorand/innen-Stipendien in den beteiligten Fachgebieten in Informatik und Informationstechnik für die Dauer von 2 (+1) Jahren**

Im Zentrum der Forschungsarbeiten des Kollegs steht die kontinuierliche Qualitätsverbesserung von E-Learning im Verlauf von Einführung und Betrieb. Sie erfolgt über verschiedene Varianten von Rückkopplungsschleifen (technisch, personal, institutionell, reflexiv usw.). Diese Varianten werden hinsichtlich ihrer Bedeutung für E-Learning untersucht, aufeinander bezogen, konzeptionell und lernprozesswirksam miteinander verbunden und weiterentwickelt.

Die Forschung zu eLearning in den beteiligten Fachgebieten umfasst die Bereiche Human-Computer Interaction (HCI), Computer-Supported Collaborative Learning (CSCL), Grafische Datenverarbeitung, Visualisierungen sowie Natural Language Processing. Die aktuell zu rekrutierende Kohorte von Stipendiaten/innen soll v.a. zum Einfluss Sozialer Netzwerke (Community-based Learning, Web 2.0) auf institutionelles und individuelles Lernen forschen.

Herausragendes Merkmal des Kollegs ist der konsequent interdisziplinäre Ansatz, der technische und humanwissenschaftliche Aspekte des E-Learning gleichberechtigt betrachtet und beide Wissenschaftskulturen zusammenführt. Für Doktoranden/innen der Informatik/Informationstechnik bedeutet dies: Sie beschäftigen sich im Rahmen Ihrer Promotion *primär* mit technologischen Fragestellungen, allerdings *unter Berücksichtigung* pädagogischer oder lernpsychologischer Aspekte. Innerhalb des vorgegebenen Themenrahmens setzen Sie selbst Ihre Schwerpunkte in der Forschung.

Zur Bewerbung aufgerufen sind überdurchschnittlich qualifizierte Absolvent/innen der Informatik und verwandter Fächer. Starkes Interesse für die jeweils andere Wissenschaftskultur und deren Disziplinen sowie für interdisziplinäre Forschungsk Kooperation ist unbedingte Voraussetzung. Das Kolleg ist international ausgerichtet, ausländische Graduierte werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Nähere Informationen zur Forschung und zum Studienprogramm finden Sie unter [www.gkel.tu-darmstadt.de/forschung](http://www.gkel.tu-darmstadt.de/forschung) und [www.gkel.tu-darmstadt.de/studienprogramm](http://www.gkel.tu-darmstadt.de/studienprogramm).

Die Stipendienhöhe richtet sich nach den Richtlinien der DFG. Die Förderhöchstdauer (gleichzeitig: übliche Förderdauer) der DFG beträgt drei Jahre, bei erfolgreicher Bewerbung werden zunächst zwei Jahre bewilligt.

Bewerbungen sollten neben den üblichen Unterlagen einen Begleitbrief enthalten, der die Motivation zur Mitarbeit in diesem Kolleg darlegt; sie sind an den Sprecher des Kollegs zu senden (Bewerbungen werden ab sofort – vornehmlich per Mail – bis zur Besetzung aller offenen Stellen entgegengenommen):

**Prof. Dr. Max Mühlhäuser**

[max@tk.informatik.tu-darmstadt.de](mailto:max@tk.informatik.tu-darmstadt.de)

**Technische Universität Darmstadt. Fachbereich 20: Informatik**

**Hochschulstraße 10, D-64289 Darmstadt**